

Betroffen darüber, wie heutige Mädchen und junge Frauen ihre Jugend zwischen Diäten und Schlankheitswahn verbringen, haben die beiden Sozialpädagoginnen Eliska Matousek und Martina Roët die Wanderausstellung **PROBLEMZONE** gestaltet:

Ein begehbares Waagenfeld mit 100 funktionstüchtigen Waagen im Dialog mit wechselnden Kunstobjekten, Collagen aus Modemagazinen auf Knäckebrötscheiben, lebensgroßen Schattenrissen, einem Kühlschrank mit Spiegeln u. a.

Die Ausstellung wurde so konzipiert, dass sich darin beinahe jede/r BesucherIn wiederfinden kann: Das tägliche Befragen der Waage, der heimliche Gang zum Kühlschrank, das Unterdrücken eigener Impulse und die Orientierung an genormten Maßstäben.

Mittelpunkt der Ausstellung ist das Waagenfeld: „Bitte betreten!“ ist ausdrücklich erwünscht. Wer es wagt, spielt mit der scheinbaren Unfehlbarkeit des genormten Messinstruments und beleuchtet das nahezu intime Verhältnis der Frauen zu ihrer Waage.

Die weiteren Kunstobjekte beschäftigen sich mit der Suche nach einer weiblichen Identität jenseits von Barbie als Ideal und jenseits von Modelmaßen.

Durch die Möglichkeiten der Interaktion kommen die BesucherInnen unmittelbar mit dem Thema, mit sich selbst und mit anderen in Kontakt. Ein Besuch der Ausstellung kann als Einstieg in die Auseinandersetzung mit dem Thema Essstörungen dienen. Zusätzliches pädagogisches Begleitmaterial ist für Präventionsveranstaltungen einsetzbar.

